

# Inhaltsverzeichnis

<b>A Grundbegriffe, Theorien und Methoden</b>		<b>3 Methoden der Entwicklungspsychologie</b> . . . . . 45
		<i>Arnold Lohaus, Marc Vierhaus</i>
<b>1 Grundbegriffe der Entwicklungspsychologie</b> . . . . . 2		<b>3.1 Querschnittsmethode</b> . . . . . 46
<i>Arnold Lohaus, Marc Vierhaus</i>		<b>3.2 Längsschnittmethode</b> . . . . . 48
<b>1.1 Definition von Entwicklung</b> . . . . . 2		<b>3.3 Konvergenzmodell</b> . . . . . 50
<b>1.2 Gegenstand der Entwicklungspsychologie</b> . . . . . 3		<b>3.4 Datenerhebungsmethoden in der frühen Kindheit</b> . . . . . 52
<b>1.3 Aufgaben der Entwicklungspsychologie</b> . . . . . 3		<b>3.5 Datenerhebungsmethoden in späteren Entwicklungsabschnitten</b> . . . . . 55
<b>1.4 Zeitstrecken</b> . . . . . 5	<b>4 Anlage und Umwelt</b> . . . . . 57	
<b>1.5 Alter und Entwicklungsstand</b> . . . . . 6	<i>Arnold Lohaus, Marc Vierhaus</i>	
<b>1.6 Entwicklungsbereiche</b> . . . . . 6	<b>4.1 Zwillingstudien</b> . . . . . 58	
<b>1.7 Entwicklungsformen</b> . . . . . 7	<b>4.2 Adoptionsstudien</b> . . . . . 62	
<b>1.8 Entwicklungssteuerung durch Anlage und Umwelt</b> . . . . . 8	<b>4.3 Weitere Vorgehensweisen, grundsätzliche Probleme und neuere Ansätze</b> . . . . . 63	
<b>2 Theorien der Entwicklungspsychologie</b> . . . . . 10	<b>5 Diagnose des Entwicklungsstandes</b> . . . . . 66	
<i>Arnold Lohaus, Marc Vierhaus</i>	<i>Arnold Lohaus, Marc Vierhaus</i>	
<b>2.1 Psychoanalyse</b> . . . . . 10	<b>5.1 Methodische Grundlagen</b> . . . . . 67	
2.1.1 Die psychoanalytische Konzeption Sigmund Freuds . . . . . 10	5.1.1 Objektivität . . . . . 68	
2.1.2 Die psychoanalytische Konzeption Erik Eriksons . . . . . 12	5.1.2 Reliabilität . . . . . 69	
2.1.3 Neuere Konzeptionen der Psychoanalyse . . . . . 13	5.1.3 Validität . . . . . 70	
<b>2.2 Psychobiologische Konzeptionen</b> . . . . . 14	5.1.4 Normierung . . . . . 71	
2.2.1 Ethologische Ansätze . . . . . 14	<b>5.2 Beispiele für Entwicklungstests</b> . . . . . 71	
2.2.2 Soziobiologische Ansätze . . . . . 15	5.2.1 Screeningtests . . . . . 71	
<b>2.3 Lerntheoretische Konzeptionen</b> . . . . . 15	5.2.2 Allgemeine Entwicklungstests . . . . . 72	
2.3.1 Klassisches Konditionieren . . . . . 16	5.2.3 Spezielle Entwicklungstests . . . . . 73	
2.3.2 Operantes Konditionieren . . . . . 16		
2.3.3 Beobachtungslernen . . . . . 19		
<b>2.4 Anforderungs-Bewältigungs-Theorien</b> . . . . . 20	<b>B Frühe Kindheit</b>	
<b>2.5 Die kognitive Theorie Jean Piagets</b> . . . . . 23		
2.5.1 Akkommodation und Assimilation . . . . . 23	<b>6 Physische Entwicklung</b> . . . . . 78	
2.5.2 Entwicklungsstufen . . . . . 24	<i>Arnold Lohaus, Marc Vierhaus</i>	
2.5.3 Weiterentwicklungen und neuere Ansätze . . . . . 30	<b>6.1 Pränatale physische Entwicklung</b> . . . . . 78	
<b>2.6 Informationsverarbeitungstheorien</b> . . . . . 31	6.1.1 Entwicklungsstadien . . . . . 78	
2.6.1 Mehrspeichermodelle . . . . . 31	6.1.2 Pränatale Einflussfaktoren . . . . . 80	
2.6.2 Entwicklungsveränderungen bei der Informationsverarbeitung . . . . . 34	6.1.3 Frühgeburten . . . . . 81	
2.6.3 Sequenzielle versus parallele Informationsverarbeitung . . . . . 36	<b>6.2 Postnatale physische Entwicklung</b> . . . . . 82	
<b>2.7 Theorien domänenspezifischer Entwicklung</b> . . . . . 36	6.2.1 Prüfung der physischen Funktionsfähigkeit und Säuglingssterblichkeit . . . . . 82	
<b>2.8 Systemorientierte Theorien</b> . . . . . 38	6.2.2 Entwicklung zirkadianer Rhythmen . . . . . 84	
2.8.1 Die Konzeption von Bronfenbrenner . . . . . 38	6.2.3 Gehirnentwicklung . . . . . 86	
2.8.2 Die Familie als Beispiel für ein Mikrosystem . . . . . 39	6.2.4 Körperwachstum . . . . . 90	
2.8.3 Die Rolle der Kultur als Makrosystem . . . . . 42		
<b>2.9 Abschließende Überlegungen</b> . . . . . 43		

<b>7</b>	<b>Motorik- und Sensorikentwicklung</b> . . . . .	92			
	<i>Arnold Lohaus, Marc Vierhaus</i>				
7.1	<b>Motorikentwicklung</b> . . . . .	92			
7.2	<b>Sensorikentwicklung</b> . . . . .	96			
7.2.1	Visuelle Wahrnehmung . . . . .	97			
7.2.2	Auditive Wahrnehmung . . . . .	102			
7.2.3	Intermodale Wahrnehmung . . . . .	103			
<b>8</b>	<b>Frühe Eltern-Kind-Interaktion und Bindung</b> 105				
	<i>Arnold Lohaus, Marc Vierhaus</i>				
8.1	<b>Frühe Eltern-Kind-Interaktion</b> . . . . .	105			
8.1.1	Bindungs- und Fürsorgesystem . . . . .	106			
8.1.2	Aktivierung des Fürsorgesystems . . . . .	106			
8.1.3	Intuitives Elternprogramm . . . . .	108			
8.2	<b>Bindung</b> . . . . .	109			
8.2.1	Bindungsentwicklung . . . . .	109			
8.2.2	Bindungsqualität . . . . .	110			
8.2.3	Bedeutung früher Bindungserfahrungen . . . . .	114			
<b>C</b>	<b>Entwicklung in einzelnen Funktionsbereichen</b>				
<b>9</b>	<b>Kognition</b> . . . . .	116			
	<i>Arnold Lohaus, Marc Vierhaus</i>				
9.1	<b>Frühkindliche Lern- und Gedächtnisleistungen</b> 117				
9.1.1	Habituation . . . . .	117			
9.1.2	Assoziationslernen . . . . .	117			
9.1.3	Kontingenzlernen . . . . .	118			
9.2	<b>Intuitives physikalisches, biologisches und psychologisches Wissen in der frühen Kindheit</b> 118				
9.2.1	Frühkindliches physikalisches Wissen . . . . .	118			
9.2.2	Frühkindliches biologisches Wissen . . . . .	119			
9.2.3	Frühkindliches psychologisches Wissen . . . . .	121			
9.3	<b>Strukturierung des Denkens: Kategorisierung, Konzeptbildung und die Entwicklung von Klassenhierarchien</b> . . . . .	122			
9.4	<b>Kausales Denken</b> . . . . .	123			
9.5	<b>Schlussfolgerndes Denken</b> . . . . .	125			
9.6	<b>Metakognitive Fähigkeiten</b> . . . . .	128			
9.7	<b>Individuelle Unterschiede in der kognitiven Entwicklung</b> . . . . .	129			
9.8	<b>Fazit</b> . . . . .	130			
<b>10</b>	<b>Intelligenz</b> . . . . .	131			
	<i>Arnold Lohaus, Marc Vierhaus</i>				
10.1	<b>Definition</b> . . . . .	131			
10.2	<b>Intelligenzmodelle</b> . . . . .	132			
10.2.1	Spearman: Generalfaktor der Intelligenz . . . . .	132			
10.2.2	Cattell: Fluide und kristalline Intelligenz . . . . .	133			
10.2.3	Thurstone: Primärfaktoren . . . . .	133			
10.2.4	Carroll: Three-Stratum-Theorie der Intelligenz . . . . .	134			
10.2.5	Alternative Modelle der Intelligenz . . . . .	134			
<b>10.3</b>	<b>Intelligenzmessung</b> . . . . .	137			
10.3.1	Frühe Intelligenzmessung . . . . .	137			
10.3.2	Normorientierte Intelligenzmessung . . . . .	138			
10.3.3	Intelligenzmessung in der Praxis . . . . .	141			
<b>10.4</b>	<b>Einflussfaktoren auf die Intelligenz</b> . . . . .	143			
10.4.1	Genetische Beiträge zur Intelligenz . . . . .	143			
10.4.2	Umwelteinflüsse und Intelligenz . . . . .	143			
<b>10.5</b>	<b>Intelligenz und Erfolg im Leben</b> . . . . .	145			
<b>11</b>	<b>Emotion</b> . . . . .	147			
	<i>Arnold Lohaus, Marc Vierhaus</i>				
11.1	<b>Ansätze in der Emotionsforschung</b> . . . . .	147			
11.1.1	Strukturalistischer Ansatz . . . . .	148			
11.1.2	Funktionalistischer Ansatz . . . . .	149			
11.1.3	Soziokultureller Ansatz . . . . .	149			
11.2	<b>Entwicklung von Emotionen</b> . . . . .	150			
11.2.1	Positive Emotionen . . . . .	151			
11.2.2	Negative Emotionen . . . . .	152			
11.2.3	Selbstbewusste Emotionen . . . . .	155			
11.3	<b>Entwicklung der Regulierung von Emotionen</b> . . . . .	156			
11.3.1	Temperament . . . . .	156			
11.3.2	Emotionsregulation in der Kindheit . . . . .	160			
11.3.3	Emotionsregulation in der Jugend . . . . .	163			
11.4	<b>Entwicklung des Emotionswissens und -verständnisses</b> . . . . .	164			
11.4.1	Verständnis von Emotionsauslösern . . . . .	164			
11.4.2	Verständnis von ambivalenten Emotionen . . . . .	165			
<b>12</b>	<b>Sprache</b> . . . . .	167			
	<i>Arnold Lohaus, Marc Vierhaus</i>				
12.1	<b>Komponenten der Sprachentwicklung</b> . . . . .	167			
12.2	<b>Sprache und Gehirnentwicklung</b> . . . . .	168			
12.3	<b>Voraussetzungen für den Spracherwerb: Sprachwahrnehmungskompetenzen</b> . . . . .	169			
12.3.1	Kategoriale Wahrnehmung von Sprachlauten . . . . .	170			
12.3.2	Eingrenzung der unterscheidbaren Sprachlaute . . . . .	170			
12.3.3	Abgrenzung von Spracheinheiten . . . . .	171			
12.3.4	Bildung von Begriffskategorien . . . . .	172			
12.3.5	Zuordnung von Sprache zu Begriffskategorien . . . . .	172			
12.4	<b>Sprachproduktion</b> . . . . .	173			
12.4.1	Vorsprachliche Phase: Kommunikation mit Gesten . . . . .	173			
12.4.2	Erste Worte . . . . .	174			
12.4.3	Zusammenstellung von Worten zu Sätzen . . . . .	175			
12.4.4	Unterstützende Maßnahmen durch die soziale Umgebung . . . . .	175			
12.4.5	Entwicklung der syntaktischen Struktur . . . . .	176			
12.4.6	Entwicklung der Sprachpragmatik . . . . .	177			
12.5	<b>Spezielle Probleme der Sprachentwicklung</b> . . . . .	177			
12.5.1	Bilinguale Entwicklung . . . . .	177			
12.5.2	Gehörlosigkeit . . . . .	178			

<b>13 Selbstkonzept</b> . . . . .	180	<b>16 Moral</b> . . . . .	229
<i>Arnold Lohaus, Marc Vierhaus</i>		<i>Arnold Lohaus, Marc Vierhaus</i>	
<b>13.1 Theoretische Ansätze der Selbstkonzept-</b> <b>forschung</b> . . . . .	181	<b>16.1 Moralische Kognitionen</b> . . . . .	230
13.1.1 Frühe Ansätze . . . . .	181	16.1.1 Moralisches Denken des Kindes aus Sicht Jean Piagets . . . . .	230
13.1.2 Aktuelle Ansätze . . . . .	183	16.1.2 Erweiterung des Ansatzes Piagets durch Lawrence Kohlberg . . . . .	232
<b>13.2 Entwicklung des Selbstkonzepts</b> . . . . .	188	16.1.3 Kritische Stimmen und Alternativmodelle . . . . .	234
13.2.1 Das Selbst in der Kindheit . . . . .	188	<b>16.2 Moralische Emotionen</b> . . . . .	237
13.2.2 Das Selbst in der Jugend . . . . .	190	16.2.1 Affektive Ansätze vor der kognitiven Wende . . . . .	238
<b>13.3 Entwicklungspsychologische Aspekte</b> <b>des Selbstwertes</b> . . . . .	192	16.2.2 Affektive Ansätze nach der kognitiven Wende . . . . .	238
<b>14 Geschlechtstypisierung</b> . . . . .	195	<b>16.3 Moralisches Handeln</b> . . . . .	240
<i>Arnold Lohaus, Marc Vierhaus</i>		16.3.1 Die negative Perspektive: Das Unterdrücken verbotenen Verhaltens . . . . .	240
<b>14.1 Bedeutsamkeit von Geschlechtsunterschieden</b> . . . . .	195	16.3.2 Die positive Perspektive: Das Äußern prosozialen Verhaltens . . . . .	241
14.1.1 Unterschiede in motorischen Fähigkeiten . . . . .	196	<b>16.4 Motivation moralischen Handelns</b> . . . . .	241
14.1.2 Unterschiede in intellektuellen Fähigkeiten . . . . .	197		
14.1.3 Unterschiede im sozialen Verhalten . . . . .	198	<b>D Der Übergang vom Kindes-</b> <b>zum Jugendalter</b>	
14.1.4 Unterschiede im Gesundheitsstatus . . . . .	199		
<b>14.2 Theorien zur Erklärung von Geschlechts-</b> <b>unterschieden</b> . . . . .	200	<b>17 Entwicklungsveränderungen</b> <b>im Jugendalter</b> . . . . .	246
14.2.1 Biologische Grundlagen . . . . .	200	<i>Arnold Lohaus, Marc Vierhaus</i>	
14.2.2 Soziale Lerntheorie: Konditionierung und Modelllernen . . . . .	203	<b>17.1 Physische Veränderungen</b> . . . . .	247
14.2.3 Kognitive Ansätze: Geschlechtskonstanz und Geschlechtsschemata . . . . .	205	17.1.1 Pubertätseintritt und körperliche Veränderungen . . . . .	247
<b>14.3 Entwicklung von Merkmalen der Geschlechts-</b> <b>typisierung</b> . . . . .	208	17.1.2 Neurobiologische Veränderungen . . . . .	248
14.3.1 Geschlechtsrollenpräferenzen . . . . .	208	<b>17.2 Psychische Veränderungen</b> . . . . .	250
14.3.2 Geschlechtsrollenstereotype . . . . .	209	17.2.1 Kognitive Veränderungen . . . . .	250
<b>14.4 Fazit</b> . . . . .	210	17.2.2 Emotionale Veränderungen . . . . .	251
<b>15 Soziale Beziehungen</b> . . . . .	211	17.2.3 Soziale Veränderungen . . . . .	252
<i>Arnold Lohaus, Marc Vierhaus</i>		17.2.4 Anforderungen und Überforderungen . . . . .	253
<b>15.1 Grundlegende Konzeptionen der sozialen</b> <b>Entwicklung</b> . . . . .	212	<b>E Entwicklungsabweichungen</b>	
15.1.1 Soziale Entwicklung aus lerntheoretischer und psychoanalytischer Sicht . . . . .	212	<b>18 Entwicklungsabweichungen</b> <b>im Kindesalter</b> . . . . .	264
15.1.2 Soziale Entwicklung aus kognitions- und systemorientierter Sicht . . . . .	213	<i>Arnold Lohaus, Marc Vierhaus</i>	
<b>15.2 Familiäre Beziehungen in der Kindheit</b> . . . . .	215	<b>18.1 Entwicklungsabweichungen: Definition</b> <b>und Klassifikation</b> . . . . .	265
15.2.1 Eltern-Kind-Beziehung . . . . .	215	<b>18.2 Prävalenz</b> . . . . .	267
15.2.2 Geschwisterbeziehungen . . . . .	219	<b>18.3 Risiko- und Schutzfaktoren</b> . . . . .	267
<b>15.3 Gleichaltrige und Freunde in der Kindheit</b> . . . . .	221	18.3.1 Generelle Aspekte . . . . .	267
15.3.1 Beziehung zu Gleichaltrigen . . . . .	222	18.3.2 Interne Risiko- und Schutzfaktoren . . . . .	268
15.3.2 Entwicklung von Freundschaften . . . . .	224	18.3.3 Externe Risiko- und Schutzfaktoren . . . . .	271
<b>15.4 Soziale Entwicklung im Jugendalter</b> . . . . .	224	18.3.4 Integration verschiedener Faktoren . . . . .	275
15.4.1 Eltern-Kind-Beziehung . . . . .	224	<b>18.4 Diagnostik</b> . . . . .	275
15.4.2 Beziehung zu Gleichaltrigen . . . . .	225	18.4.1 Ziele der Diagnostik . . . . .	276
<b>15.5 Ausblick: Soziale Entwicklung im</b> <b>Erwachsenenalter</b> . . . . .	228	18.4.2 Bestandteile der Diagnostik . . . . .	276

<b>18.5</b>	<b>Prävention und Intervention</b> . . . . .	279
18.5.1	Präventionsansätze . . . . .	279
18.5.2	Interventionsansätze . . . . .	280
<b>18.6</b>	<b>Beschreibung einzelner Störungsbilder</b> . . . . .	282
18.6.1	Regulationsstörungen im Säuglingsalter: Schrei-, Schlaf- und Fütterstörungen . . . . .	282
18.6.2	Enuresis und Enkopresis . . . . .	283
18.6.3	Tiefgreifende Entwicklungsstörungen . . . . .	284
18.6.4	Angststörungen . . . . .	285
18.6.5	Hyperkinetische Störungen . . . . .	286
18.6.6	Aggressiv-oppositionelles Verhalten . . . . .	287
18.6.7	Umschriebene Entwicklungsstörungen . . . . .	289
<b>19</b>	<b>Entwicklungsabweichungen</b>	
	<b>im Jugendalter</b> . . . . .	291
	<i>Arnold Lohaus, Marc Vierhaus</i>	
19.1	Prävalenz und Geschlechtsunterschiede . . . . .	292
<b>19.2</b>	<b>Beschreibung einzelner Störungsbilder</b> . . . . .	292
19.2.1	Essstörungen . . . . .	293
19.2.2	Depression . . . . .	294
19.2.3	Substanzmissbrauch und -abhängigkeit . . . . .	296
19.2.4	Aggressives und delinquentes Verhalten . . . . .	298

## Service teil

<b>Literatur</b> . . . . .	302
<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .	324